SC Magdeburg ist zum vierten Mal Deutscher Handballmeister

22.05.2026 | Erstellt von Tobias Richter

Der SC Magdeburg hat sich vorzeitig die Deutsche Meisterschaft in der Daikin Handball-Bundesliga gesichert. Mit einem dramatischen 31:30-Erfolg gegen die SG Flensburg-Handewitt machte das Team von Trainer Bennet Wiegert den Titel bereits drei Spieltage vor Saisonende perfekt.



Der SC Magdeburg ist zum vierten Mal Deutscher Handballmeister.
(© dpa picture alliance)

Vor 6.600 Zuschauern in der GETEC Arena entwickelte sich ein hochspannendes Spitzenspiel. Zur Halbzeit stand es 13:13, ehe die Magdeburger in einer nervenaufreibenden Schlussphase die Oberhand behielten.

Der SCM nutzte somit den ersten Matchball zur Meisterschaft. Insgesamt ist es der vierte gesamtdeutsche Meistertitel nach 2001, 2022 und 2024. Mit nun 58:4 Punkten ist Magdeburg von den Verfolgern aus Berlin und Flensburg nicht mehr einzuholen. Der SC Magdeburg hat in jetzt 31 Bundesligaspielen nur eines verloren, ist zu Hause nach wie vor ungeschlagen. Zwei Remis sowie die einzige Niederlage beim 29:31 in Kiel sind Ausdruck

der Konstanz, mit der das Team die Saison bestritt. Trainer Bennet Wiegert sprach nach dem Spiel vom „wertigsten Titel“ seiner bisherigen Laufbahn und lobte die Konstanz seiner Mannschaft über die gesamte Saison hinweg.

Die Meisterschaft krönt eine herausragende Spielzeit des Traditionsvereins aus Sachsen-Anhalt, welche in drei Wochen noch einen weiteren Höhepunkt finden kann: Am 13. und 14. Juni steht in Köln das Final Four in der Champions League mit dem Halbfinale zwischen Titelverteidiger Magdeburg und den Füchsen Berlin auf dem Programm.

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt gratuliert herzlich zum Meistertitel und wünscht viel Erfolg in der Vorbereitung auf die Spiele um Europas Krone!